

Angst, Liebe, Hass usw.

„Emotionen“ als Thema eines fächerübergreifenden Projekts in Klasse 9

Sich ganzheitlich ausdrücken lernen sollte eine 9. Klasse in der fächerübergreifenden Zusammenarbeit von Kunst, Englisch, Französisch und Sport. Grundlage war ein Schwarzweißfoto, auf dem ein Paar abgebildet war. Seine emotionale Befindlichkeit wurde in ein französisches Gedicht, die Vorgeschichte der abgebildeten Situation in einen englischen Dialog, die Stimmungslage des Paares in ein selbstgemaltes 2 x 1,50 Meter großes abstraktes Bild „übertragen“, die ganze Situation in einer Bewegungstheatersequenz zu Musik dargestellt. Die dichterischen, malerischen und tänzerischen Interpretationen bei der gemeinsamen abschließenden Aufführung reichten von Terror, Flucht, Angst bis hin zu Trost und Liebe. (Vorführungsdauer pro Gruppe ca. 10 Minuten)

Kultureller Bereich

Tanz / Kreatives Schreiben / Kunst
(Bewegungstheater / Gedicht, Dialog / abstraktes Bild)

Fachbezug

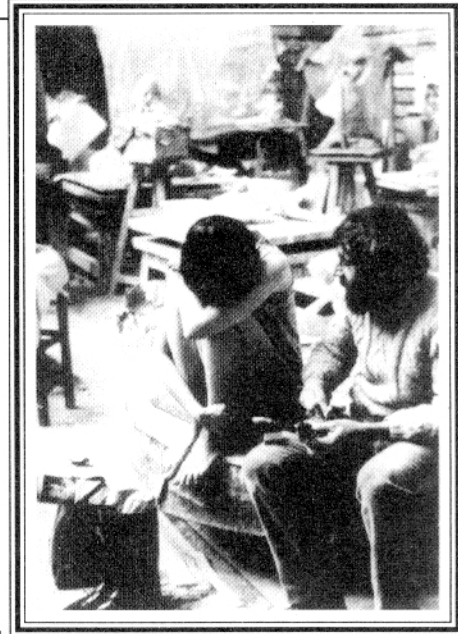
Ku, Sp, F, E o.a.

Altersstufe

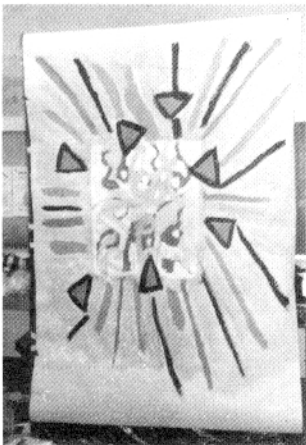
Kl.9–11

Ausgangspunkt war eine Fotografie, die viele Deutungsmöglichkeiten zulässt. Sie wurde als Dia (von der Foto-AG angefertigt) sehr groß an eine Klassenwand projiziert. Nach einer Minute Stille sollten erste Eindrücke formuliert, später Gruppen gebildet werden, deren Mitglieder sich dem „Thema“ (der jeweiligen Interpretation der Situation) zuordneten. Die selbstgefundenen Themen lauteten:

- ① Scham – Überredungskunst
Ein Maler versucht sein Modell, das sich schämt, zum Posieren für ein Aktbild zu überreden.
- ② Verfolgung, Angst – Schutz, Zuflucht
Kriegsflüchtlinge mussten ihre Heimat verlassen und suchen Unterschlupf und Trost in einem anderen Land.
- ③ Verzweiflung – Trost
Die Frau ist arbeitslos geworden und verzweifelt. Der Mann versucht sie zu trösten.
- ④ Streit, Trauer – Versöhnung, Liebe
Beziehungsprobleme zwischen Mann und Frau sind dargestellt.



Foto/Dia



Kunst

Über Stellwände wurde eine Papierrolle gespannt und das in kleinen Entwürfen entstandene „abstrakte Kunstwerk“ in 4 Schulstunden übertragen. Dem jeweiligen Gruppenthema (Foto hier zu Thema 1) sollten nichtgegenständliche Formen und bestimmte Farben zugeordnet werden. Zum fertigen Bild wurde ein Text für den „Museumsführer“ konzipiert („Das Hellblau drückt die Weiblichkeit des Modells aus, das Dunkelblau die Angst und Verslossenheit, die bunten Striche sind die Überredungsversuche, die Dreiecke die verletzenden Worte des Malers ...“).

Bewegungstheater

Hierfür war mehr Vorlauf nötig (insgesamt 3 Sport-Doppelstunden). Es wurden z.B. Redensarten pantomimisch ausgedrückt (jdm. den Buckel runter rutschen; jdn. aufs Kreuz legen; aus dem Rahmen fallen...), Körperhaltungen erprobt (bedrohlich, verängstigt, arrogant...aussehen) und Alltagsbewegungen stilisiert und rhythmisiert. Dann hat jede Gruppe 3 Bewegungssequenzen zu ihrem Thema erarbeitet, die jeweils 3x zur Musik wiederholt wurden. Beispiel Thema 1:

- a) 3 Personen schauen intensiv auf 3 andere Personen, die sich vor Scham wegdrehen.
- b) 3 Personen verschließen sich, die anderen versuchen ohne Erfolg, sie zu öffnen.
- c) Eine Person wird von anderen, die um sie herumstehen, intensiv angeschaut. Die Person dreht sich weg, verschließt sich.

Englisch, Französisch

Den englischen Dialog – wie es zu der dargestellten Situation kommen konnte – erarbeitete die ganze Gruppe. Zu ihren die Stimmung einfangenden französischen Gedichten kamen die SchülerInnen über vorgegebene, inhaltlich variierbare, einfache Schreibmuster (siehe nebenstehendes Schülergedicht).

Si

S' il me dessine maintenant
Si je dois me déshabiller,
Si je me laisse photographier,
S' il me colle dans son album,
S' il le montre aux autres,
S' il me voit nue,
S' il publie la photo dans les revues,
Si chacun me connaît nue,
J' aurais toujours honte dans la rue

